



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG. Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Mai 2020

3. AUSGABE 2020

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
A) Milchanlieferung	5
B) Produktion	6
II.....PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	8
C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	8
III.....GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D) Milchanlieferung	9
E) Erzeugermilchpreis – Österreich	9
F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	10
IV.....MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	11
H) Erzeugermilchpreise – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I) Übersicht EU-Produktpreise.....	11
J) Private Lagerhaltung EU.....	12
K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten.....	13
V.....GRAFIKEN INTERNATIONAL	14
L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	14
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28, tatsächliche Inhaltsstoffe... ..	14
N) EU - Milchanlieferung.....	15
O) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi).....	15
P) Marktpreise Butter.....	16
Q) Marktpreise Cheddar.....	16
R) Marktpreise Vollmilchpulver.....	17
S) Marktpreise Magermilchpulver.....	17
T) Internationaler Handel Butter.....	18
U) Internationaler Handel Käse.....	18
V) Internationaler Handel Vollmilchpulver.....	19
W) Internationaler Handel Magermilchpulver.....	19

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Erzeugermilchpreis auf Niveau des Vormonats

Der österreichische Erzeugermilchpreis für März 2020 konnte das Niveau des Vormonats halten. Die Molkereien und Käsereien zahlten ihren Milchlieferanten im Schnitt 37,20 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Die heimischen Landwirte erhielten für die angelieferte Rohmilch um 0,09 ct/kg weniger als im vorangegangenen Monat. Im März des Vorjahres erlösten die Milchbauern von den Molkereien pro Kilogramm 37,68 Cent. Vor 4 Jahren befand sich die Milchwirtschaft ebenfalls in einer schwierigen Lage; für März 2016 betrug der Milchpreis 31,71 ct/kg.

Die AMA schätzt den Erzeugermilchpreis für April 2020, nur aufgrund der saisonal geringeren Inhaltsstoffe, auf 37,00 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe); das heißt, dass auch im April der Erzeugermilchpreis trotz der Probleme mit dem COVID-19 Virus stabil gehalten werden kann. Ausschlaggebend für die folgenden Monate wird sicherlich auch sein, ob die Milcherzeuger das Anlieferungsverhalten auf die Verarbeitungs- und Vermarktungsmöglichkeiten der Molkereien anpassen.

EU-Erzeugermilchpreis gibt weiter leicht nach

Der durchschnittliche EU-Erzeugermilchpreis für März 2020 beträgt 34,41 ct/kg und gab somit um 0,78 Cent gegenüber dem Vormonat nach. Der EU-Erzeugermilchpreis für April 2020 wird von der EU-Kommission auf 34,23 ct/kg geschätzt und würde somit um 0,18 ct/kg unter dem Vorjahresmonat liegen. Anmerkung: die Preisangaben beziehen sich auf die EU ohne Großbritannien.

Österreichische Milchanlieferung steigt weiter an

Die heimischen Molkereien und Sennereien haben im März 290.054 t Rohmilch von ihren Lieferanten übernommen. Die Milchanlieferung lag somit um 1,45 % über der Anlieferung des Vorjahresmonats. Seit August 2019 ist zu beobachten, dass die monatliche Milchanlieferung immer leicht über den Anlieferungsmengen aus dem Vergleichszeitraum des Vorjahres liegt.

EU-Milchanlieferung legt ebenfalls zu

Seit einiger Zeit ist auch bei der EU-Milchanlieferung der Trend zur Mehrlieferung zu beobachten. Im Februar 2020 setzte sich diese Entwicklung fort und die Anlieferung lag um 1,5 % (schaltjahrbereinigt) über der Monatsmenge des Vorjahres.

In den ersten zwei Monaten des Jahres 2020 haben alle EU Hauptproduktionsländer mehr Milch angeliefert, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Spitzenreiter bei den Mehrlieferungen ist Irland. Die irischen Farmer lieferten von Jänner bis Februar 2020 um 3,4 % mehr Milch an die Molkereien, die Spanier folgten mit einer Anlieferungssteigerung von 3,1 % gegenüber dem Vorjahr. Aber auch die Niederlande (+ 2,5 %), Polen (+2,3 %) sowie Frankreich (+ 1,4 %) und Deutschland (+ 1 %) haben neuerlich ihre Anlieferung nach oben geschraubt.

Frühestens mit den Aprildaten wird sich zeigen wie sich die Corona-Krise auf das Lieferverhalten auswirken wird.

Private Lagerhaltung ist angelaufen

Seit dem 7. Mai 2020 können die EU-Mitgliedsstaaten einen Beihilfeantrag für die Private Lagerhaltung von Magermilchpulver, Butter und Käse einreichen. Die aktuellen Zahlen der EU-Kommission zeigen nun, dass die Maßnahme für Käse mit 19.132 t bis dato am besten angenommen wurde. Italien hat dabei mit 12.654 t den meisten Käse angeboten. Weit abgeschlagen folgen Spanien mit 2.190 t und Irland mit 2.180 t. Insgesamt haben bis jetzt 8 Länder das Hilfpaket der EU in Anspruch genommen, auch Österreich ist mit einer Menge von 289 t mit dabei.

Bei der privaten Lagerhaltung von Butter wurden von 5 Ländern Anträge eingereicht. Dabei handelt es sich um eine Menge von 15.067 t. Der größte Teil der eingelagerten Buttermenge stammt dabei aus den Niederlanden und aus Irland.

Im Moment bildet die Private Lagerhaltung von Magermilchpulver mengenmäßig das Schlusslicht. Hier wurden 1.200 t beantragt. Diesbezügliche Zahlen siehe [Seite 13](#).

Der Schweizer Milchmarkt und das Corona-Virus

Im Mai 2020 veröffentlichte das Schweizer Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) einen Sonderbericht zu ausgewählten Schweizer Agrar- und Lebensmittelmärkten.

Die Entwicklung am Schweizer Milchmarkt verlief bis zum Ausbruch der Covid-19-Pandemie mehrheitlich positiv, insbesondere beim Käseexport.

Die Nachfrage im Einzelhandel nach Milchprodukten ist aufgrund des Wegfalls der Gastronomie und des Einkaufstourismus, sowie durch den erhöhten Konsum der privaten Haushalte, deutlich gestiegen. Je nach Kategorie (Konsummilch, Rahm, Butter, Käse etc.) wurde ein Mehrbedarf zwischen 15-30% beobachtet.

Die Schweizer Milchproduktion nahm von Jänner bis Februar 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 1,8% zu, ebenso verzeichnete die Käseproduktion im gleichen Zeitraum einen Anstieg von 4,3%. Wie sich allerdings der Käseexport in den nächsten Monaten entwickeln wird, ist schwer einzuschätzen.

Der Erzeugermilchpreis in der Schweiz war im März 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 4,8% höher. Saisonbedingt ist der Milchpreis rückläufig, jedoch weniger stark als im Vorjahr.

A) Milchanlieferung**1. Milchanlieferung (in t)**

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Mär.19	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Jul.19	Aug.19	Sep.19	Okt.19	Nov.19	Dez.19	Jan.20	Feb.20 ¹⁾	Mär.20
Burgenland	2.299	2.262	2.334	2.162	2.143	2.056	1.960	1.998	1.945	2.052	2.122	2.095	2.303
Niederösterreich	59.409	57.954	59.771	55.771	56.641	55.034	51.886	52.716	50.431	53.807	56.283	53.718	59.256
Oberösterreich	95.955	94.509	98.937	92.454	94.150	92.082	86.527	87.761	83.799	89.267	92.815	89.341	97.257
Salzburg	33.037	32.796	34.720	30.215	28.163	26.601	25.977	28.429	27.527	29.531	31.261	30.709	33.566
Steiermark	46.589	45.837	48.101	44.913	44.895	43.974	42.045	42.845	40.492	43.481	45.930	44.677	48.799
Kärnten	18.669	18.340	18.844	16.959	16.509	16.244	15.688	16.521	15.788	17.196	18.224	17.850	19.607
Tirol	34.991	34.413	35.157	29.770	26.128	22.870	21.337	24.956	25.965	29.691	32.243	32.006	35.544
Vorarlberg	15.955	16.040	16.388	12.838	11.244	10.881	11.415	12.857	12.742	13.980	14.699	14.532	15.863
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	306.905	302.149	314.252	285.083	279.873	269.741	256.835	268.082	258.688	279.005	293.578	284.929	312.195
-davon an Molkereien in anderen MS	20.987	20.701	21.567	20.322	20.518	19.973	18.758	19.097	18.306	19.348	20.988	19.614	22.141
-davon an österreichische Erstankäufer	285.918	281.448	292.685	264.761	259.355	249.768	238.078	248.985	240.382	259.657	272.590	265.315	290.054
-davon Biomilch	36.748	36.688	38.040	33.944	30.315	29.400	28.821	30.904	29.648	32.999	35.230	34.053	37.022
-davon Heumilch	28.432	28.355	30.473	26.661	27.973	26.651	22.677	23.222	22.974	25.028	25.737	26.003	28.553
-davon Bioheumilch	17.305	17.459	19.191	16.125	16.287	15.139	14.585	15.734	15.087	16.258	17.392	16.966	18.639
-davon konventionell	203.433	198.946	204.981	188.031	184.780	178.578	171.995	179.125	172.673	185.372	194.231	188.293	205.840

Quelle: AMA

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- a. sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- b. sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

- 1) Hinweis: nicht Schaltjahrbereinigt! Februar 2020: 29 Tage

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	März			Jänner bis März		
	2019	2020	in %	2019	2020	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	29.047	20.908	-28,0	65.879	62.522	-5,1
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	6.761	7.687	13,7	19.471	21.522	10,5

Quelle: AMA Monatsmeldung

B) Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	März			Jänner bis März		
	2019	2020	%	2019	2020	%
Trinkmilch frisch	5.194	4.806	-7,5	15.829	14.584	-7,9
Trinkmilch ESL	28.543	32.091	12,4	86.318	88.614	2,7
UHT-Milch	28.096	41.812	48,8	87.678	107.467	22,6
Mischtrunk	29.464	31.818	8,0	82.397	88.873	7,9
Süßrahm	3.885	3.725	-4,1	11.294	11.365	0,6
Sauerrahm	1.889	2.365	25,2	5.694	6.146	7,9
Butter	3.394	3.750	10,5	10.115	10.818	6,9
Hartkäse	4.630	4.090	-11,7	13.069	12.286	-6,0
Schnittkäse	6.502	6.393	-1,7	18.184	18.309	0,7
Weichkäse	2.363	2.805	18,7	7.241	8.130	12,3
Frischkäse	2.576	2.693	4,5	7.306	7.737	5,9
Käse Gesamt	16.073	15.981	-0,6	45.800	46.461	1,4
Speisetopfen	2.637	2.664	1,0	7.682	7.776	1,2
Industrietopfen	63	58	-7,9	167	153	-8,4
Topfen Gesamt	2.700	2.722	0,8	7.849	7.929	1,0

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	März			Jänner bis März		
	2019	2020	%	2019	2020	%
Vollmilchpulver	0	0	0,0	196	0	-100,0
Magermilchpulver	352	830	135,6	1.188	2.074	74,6
Molkepulver	5.714	5.738	0,4	16.502	16.762	1,6

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse KZ<50.000 ZZ<250.000 %	Keimzahl		Somatische Zellen	
			1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Mär.19	99,52	94,80	4,90	0,30	4,91	0,29
Apr.19	99,51	94,66	5,05	0,29	5,07	0,27
Mai.19	99,53	93,99	5,70	0,31	5,79	0,22
Jun.19	99,25	92,01	7,50	0,49	7,64	0,35
Jul.19	98,98	89,03	10,39	0,58	10,39	0,58
Aug.19	98,79	87,72	11,66	0,62	11,53	0,75
Sep.19	98,73	87,02	12,35	0,63	12,17	0,81
Okt.19	98,86	89,67	9,80	0,53	9,67	0,66
Nov.19	99,25	91,74	7,81	0,45	7,79	0,47
Dez.19	99,45	93,40	6,27	0,33	6,31	0,30
Jan. 20	99,44	94,08	5,54	0,38	5,62	0,30
Feb. 20	99,47	94,39	5,24	0,37	5,37	0,24
Mär. 20	99,58	94,72	5,00	0,28	5,07	0,21

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung März 2020															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis	freiwillige Qualitätsprämie	Biomilchzuschlag	Heumilchzuschlag	Bio-Heumilch Zuschlag	je FE	Fettbez.	je EE	EE-Bez.	Qual. Abzüge	Marketingbeiträge	Sonst. Abzüge	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
je kg	je kg	je kg	je kg	je kg		je kg		je kg	je kg	je kg	je kg	je kg			
6,62	2,24	1,26	0,43	0,95	3,11	13,21	3,76	12,95	0,02	0,35	0,10	37,20	35,31	36,86	36,24
Inkl. 13% UST												42,03	39,90	41,65	40,95

ÖSTERREICH				
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				
	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch	34,56	32,67	34,22	33,60
Heumilch	38,94	37,05	38,60	37,98
Biomilch	44,42	42,53	44,09	43,46
Bioheumilch	49,33	47,44	48,99	48,37

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

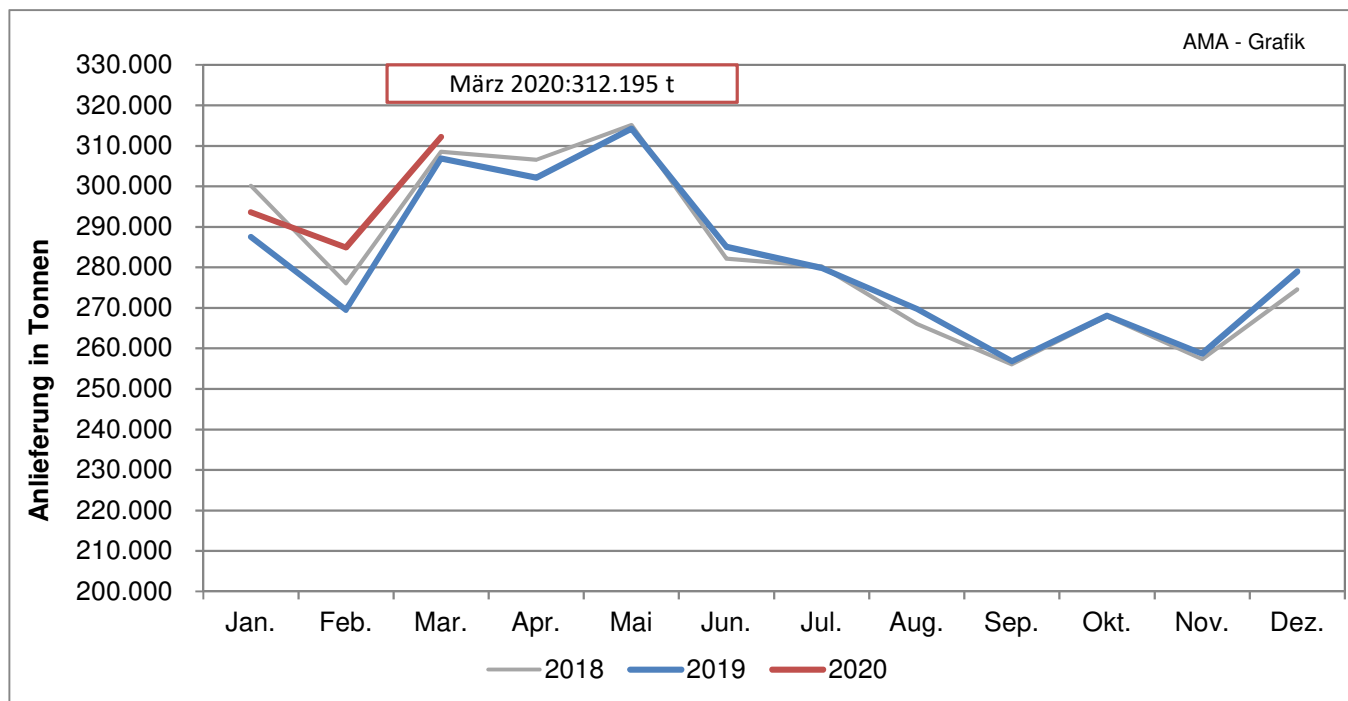
4,25 FE

3,45 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

III GRAFIKEN ÖSTERREICH

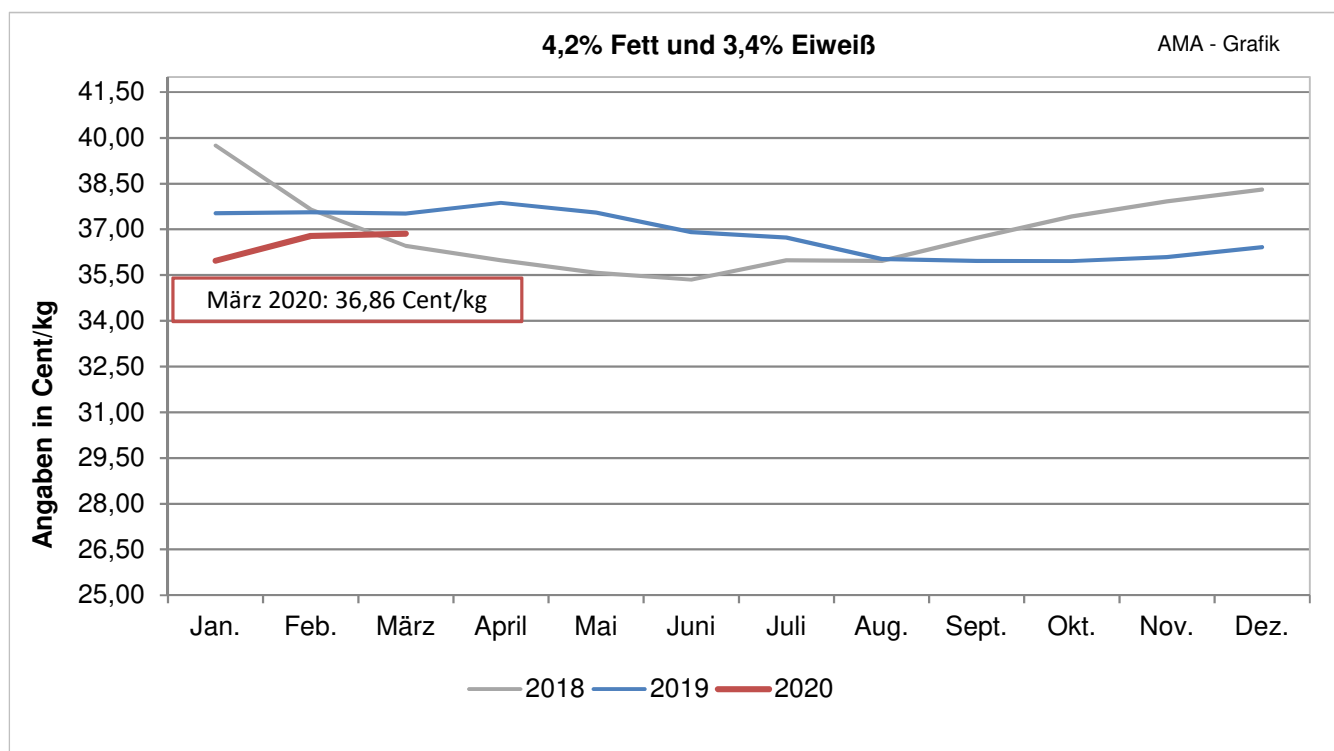
D) Milchanlieferung österreichischer Landwirte



Hinweis: nicht Schaltjahrbereinigt! Februar 2020: 29 Tage

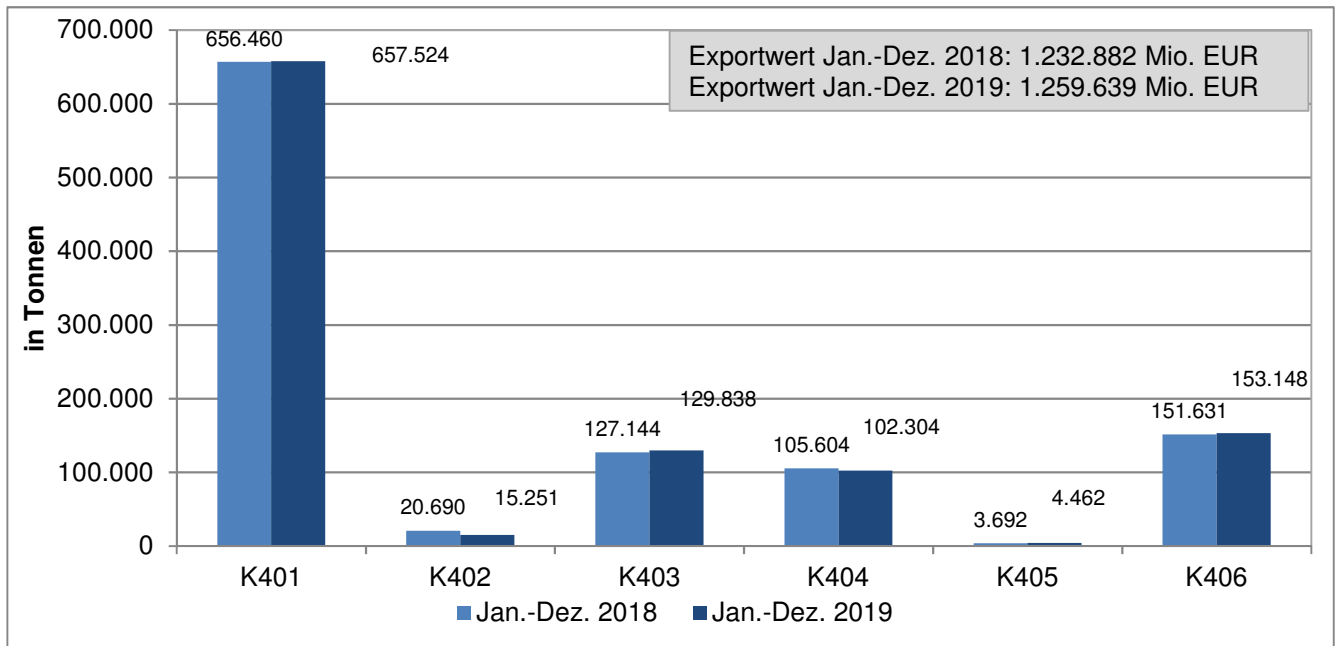
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E) Erzeugermilchpreis – Österreich

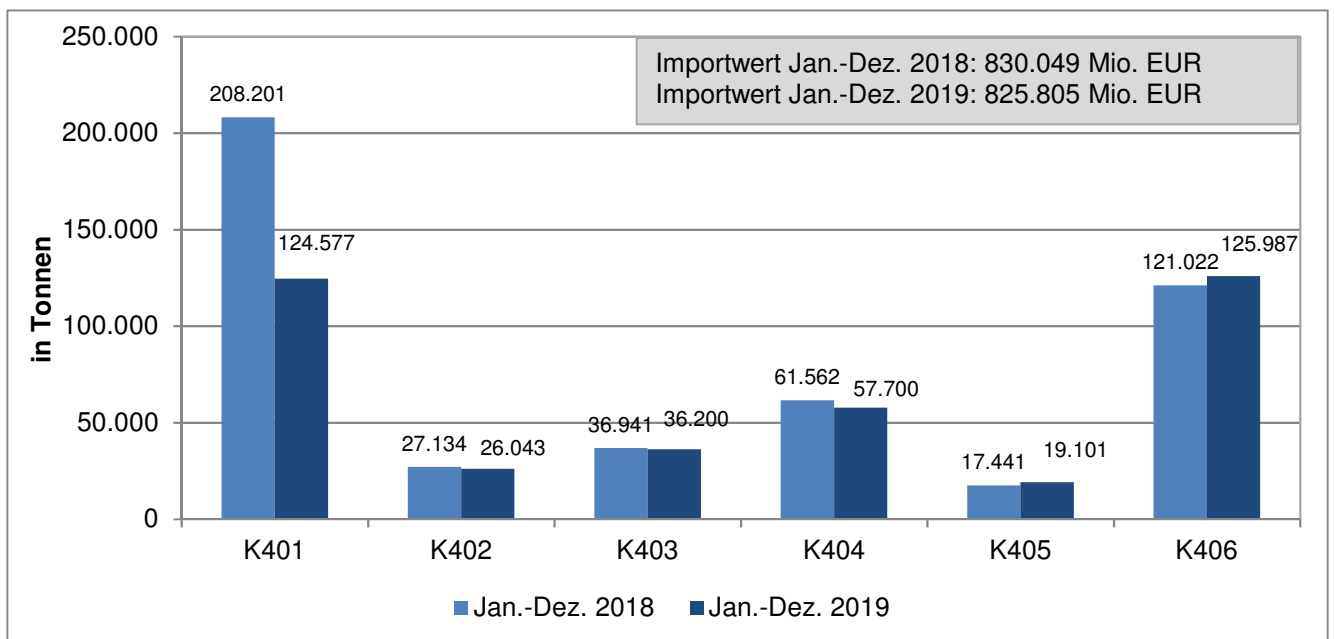


Quelle: AMA Monatsmeldung

F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate	Zeitraum März 2019- März 2020		
	Österreich	Deutschland	Bayern
März	36,90	33,48	35,36
April	37,25	33,27	35,04
Mai	36,93	32,98	34,46
Juni	36,29	32,85	34,12
Juli	36,11	32,69	33,86
August	35,41	32,61	33,82
September	35,35	32,71	33,76
Oktober	35,34	32,92	33,90
November	35,47	33,02	33,99
Dezember	35,80	33,31	33,99
Jänner	35,35	33,24	34,26
Februar	36,15	33,32	34,45
März	36,24	*	*

*keine Daten verfügbar

Quelle: AMI, AMA Monatsmeldung

I) Übersicht EU-Produktpreise 18. Kalenderwoche 2020

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	291	-0,6	-30,0
Magermilchpulver	193	-0,7	-20,0
Vollmilchpulver	261	-1,8	-11,0
Cheddar	304	0,4	-2,0
Edamer	313	-0,6	2,0
Gouda	321	-0,1	4,0
Emmentaler	514	1,8	8,0
Molkepulver	73	1,3	-8,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J) Private Lagerhaltung EU

Magermilchpulver (Stand 2020 KW 19)	
Land	Angebotene Mengen (in Tonnen)
Deutschland	1.200
Gesamt EU	1.200

Quelle: CIRCA EU - Homepage

Butter (Stand 2020 KW 19)	
Land	Angebotene Mengen (in Tonnen)
Belgien	1.168
Deutschland	1.372
Irland	5.665
Litauen	871
Niederlande	5.991
Gesamt EU	15.067

Quelle: CIRCA EU - Homepage

Käse (Stand 2020 KW 19)	
Land	Angebotene Mengen (in Tonnen)
Belgien	873
Irland	2.180
Spanien	2.190
Italien	12.654
Niederlande	5
Österreich	289
Finnland	149
Sweden	792
Gesamt EU	19.132

Quelle: CIRCA EU - Homepage

K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 13. Mai 2020

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	2530 – 2670	2550 – 2690	2600	↓
Magermilchpulver 25 kg Sack	1920 – 2060	1900 – 2050	1990	↗
Magermilchpulver lose	1810 – 1830	1780 – 1800	1820	↗

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	860 – 890	860 – 890	875	→
Süßmolkepulver lose	680 – 720	680 – 700	700	↗

Monatsdurchschnitt April 2020 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühdware	März 2020	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2707,00	↓
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1978,00	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	1764,00	↓
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	867,00	↓
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	650,00	↓

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 13. Mai 2020

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	2,72 - 2,80	2,72 - 2,80	→
Markenbutter, lose, 25 kg	2,75 - 2,85	2,65 - 2,75	↗

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr., Block	2,70 - 3,00	2,70 - 3,10	↓
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	2,70 - 3,00	2,70 - 3,10	↓

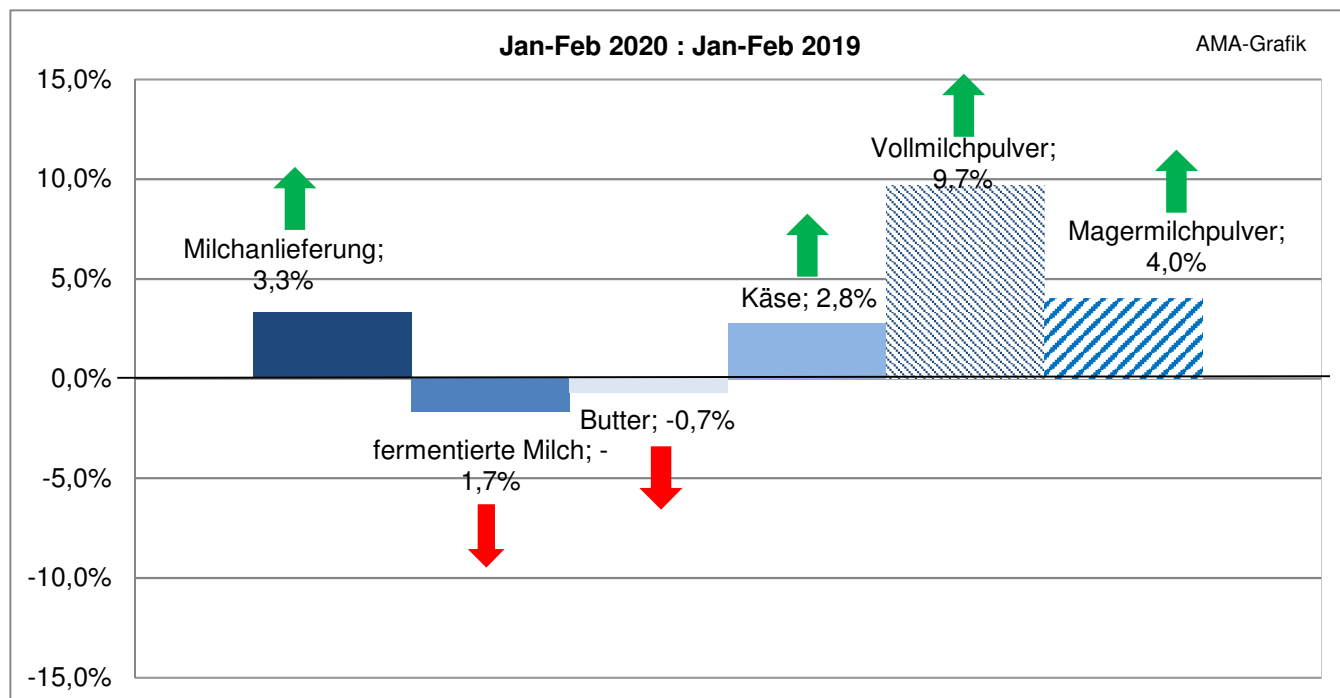
Fakturapreis in EUR/kg **	April 2020	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,05 - 3,25	→

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

V GRAFIKEN INTERNATIONAL

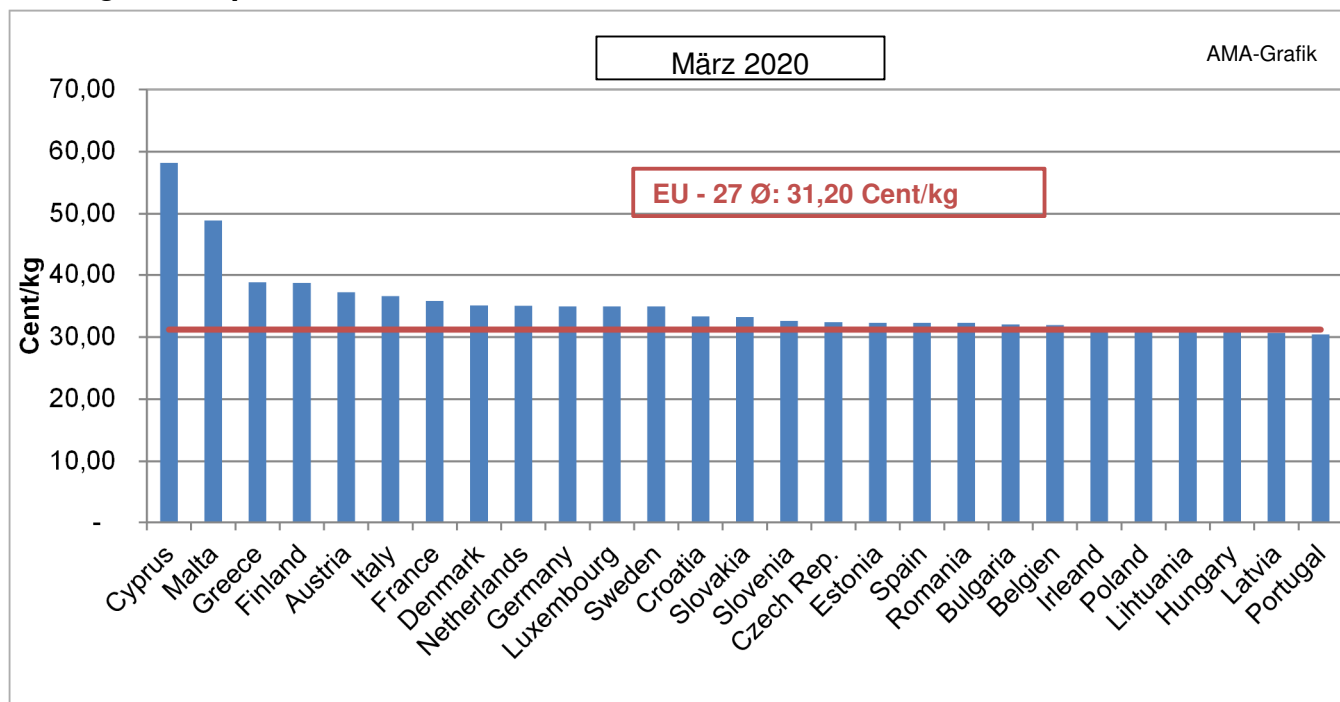
L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-27



Hinweis: nicht Schaltjahrbereinigt! Februar 2020: 29 Tage

Quelle: CIRCA - EU Homepage

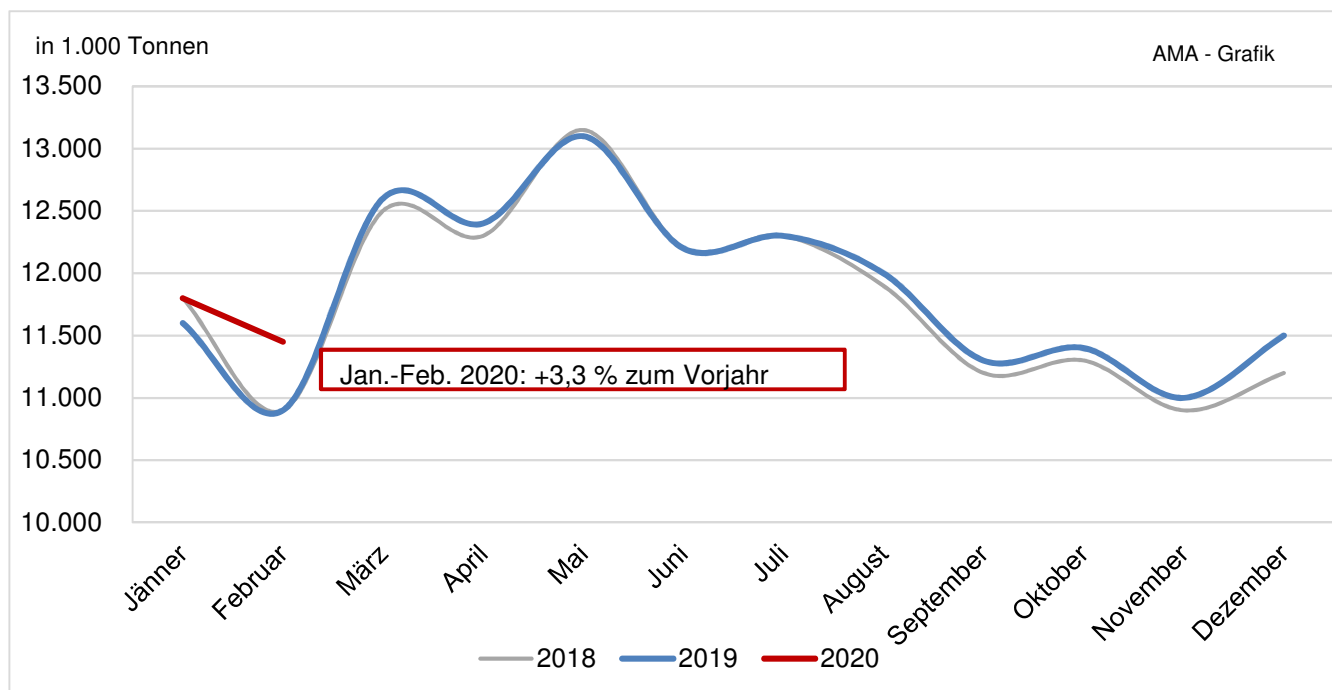
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-27/ tatsächliche Inhaltsstoffe



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

Quelle: CIRCA - EU Homepage

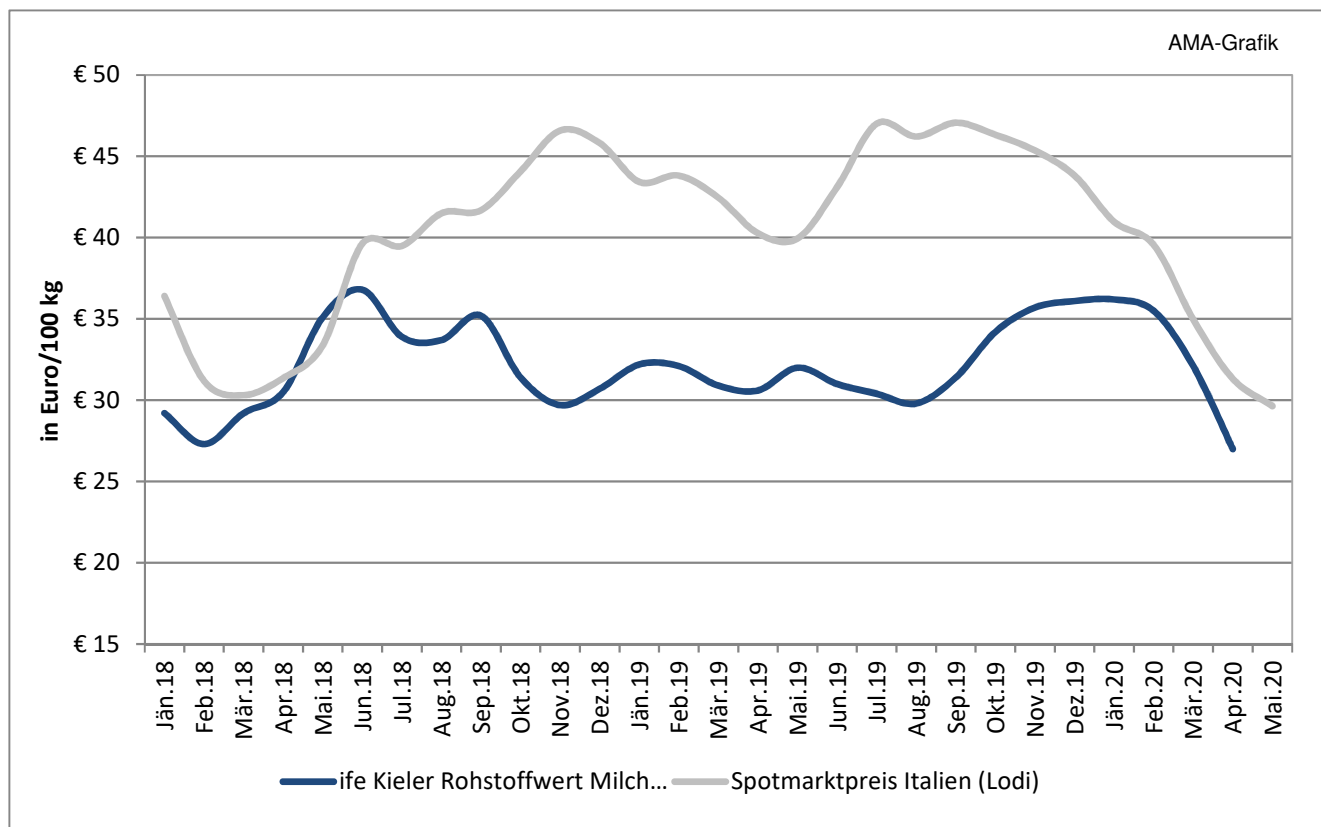
N) EU- Milchanlieferung



Hinweis: nicht Schaltjahrbereinigt! Februar 2020: 29 Tage

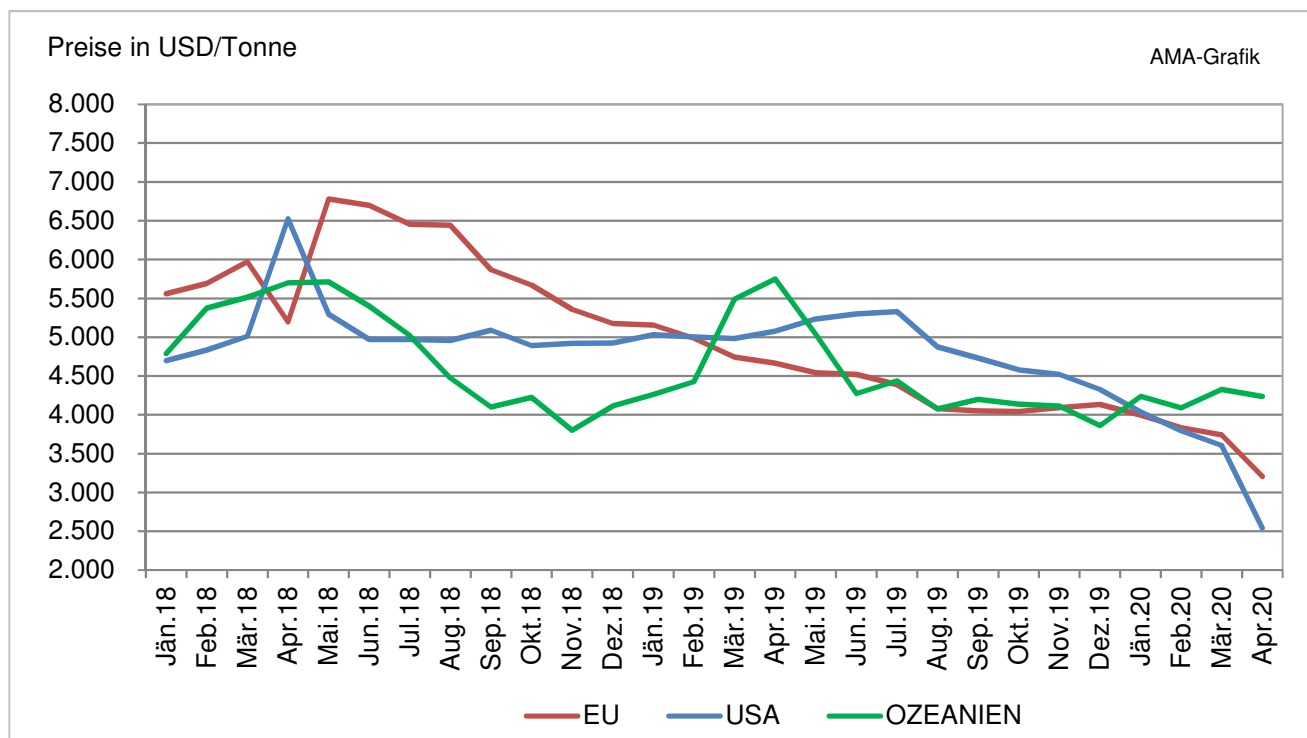
Quelle: CIRCA - EU Homepage

O) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



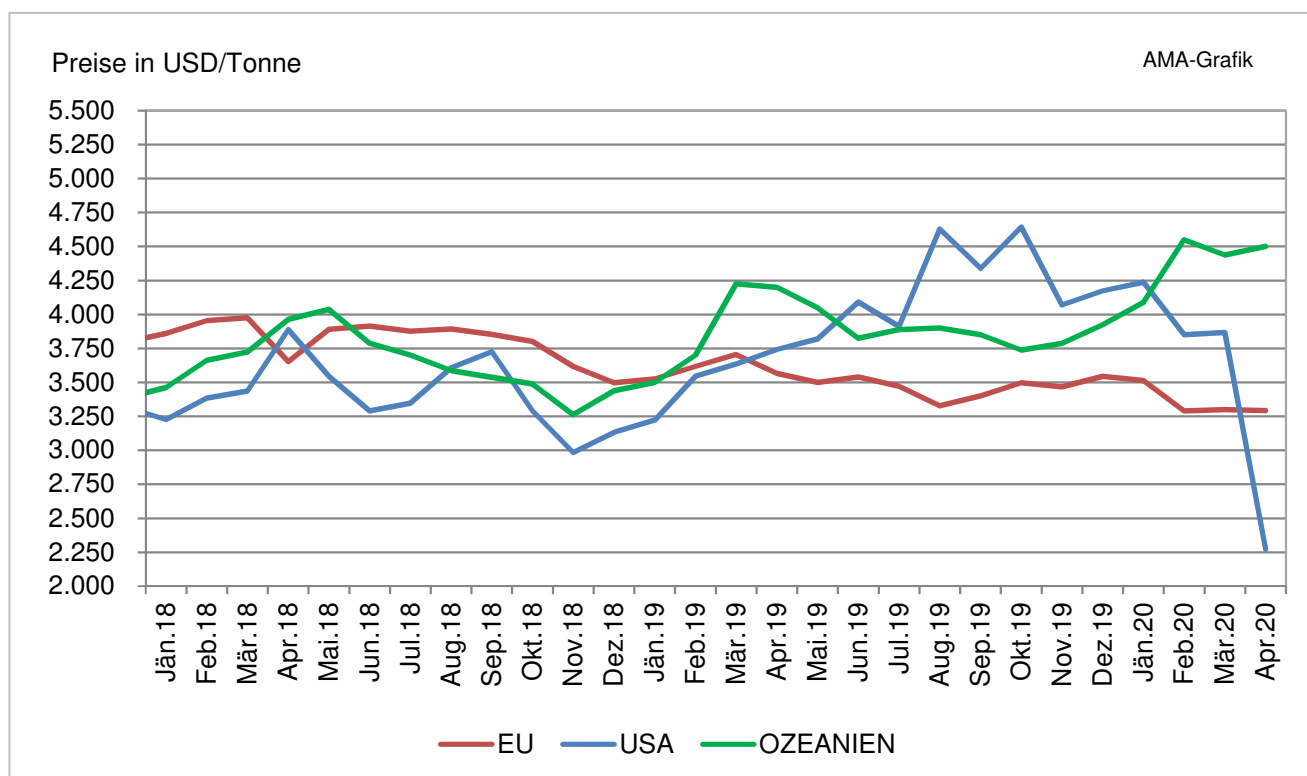
Quelle: CLAL. ife

P) Marktpreise Butter international



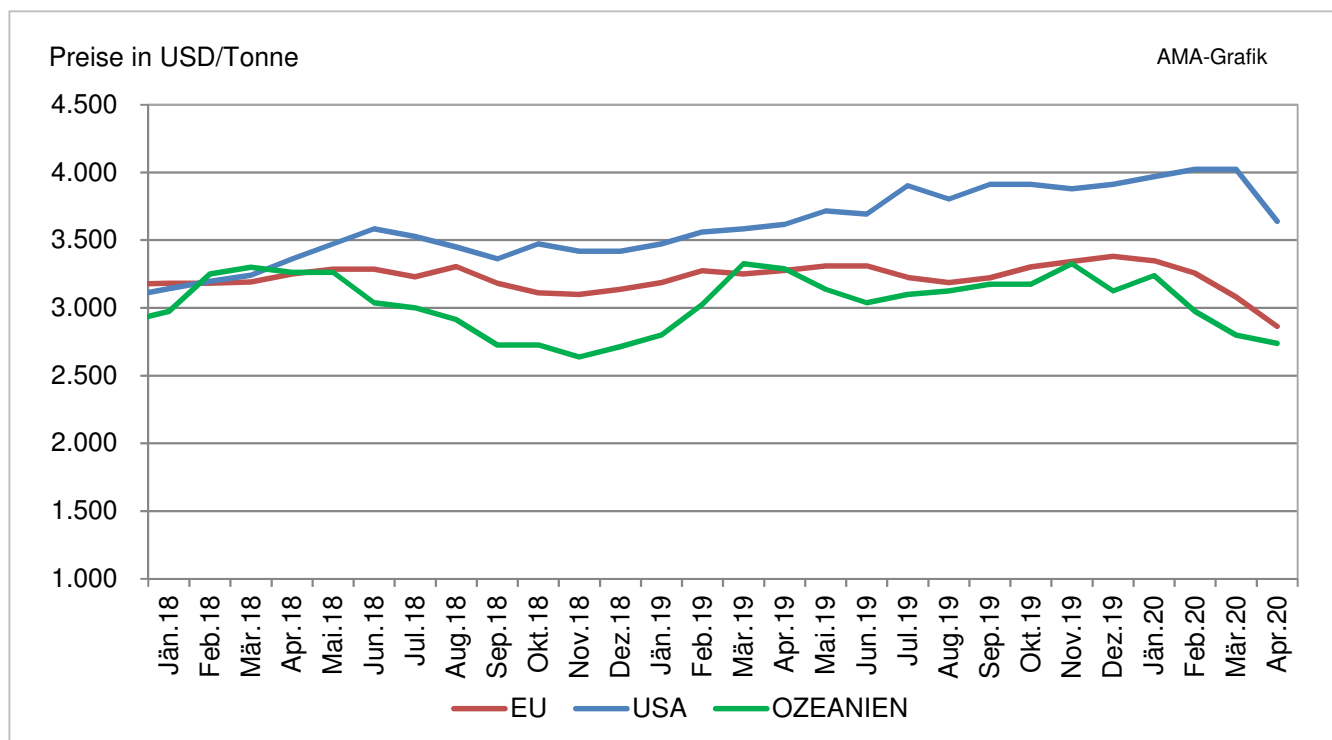
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q) Marktpreise Cheddar international



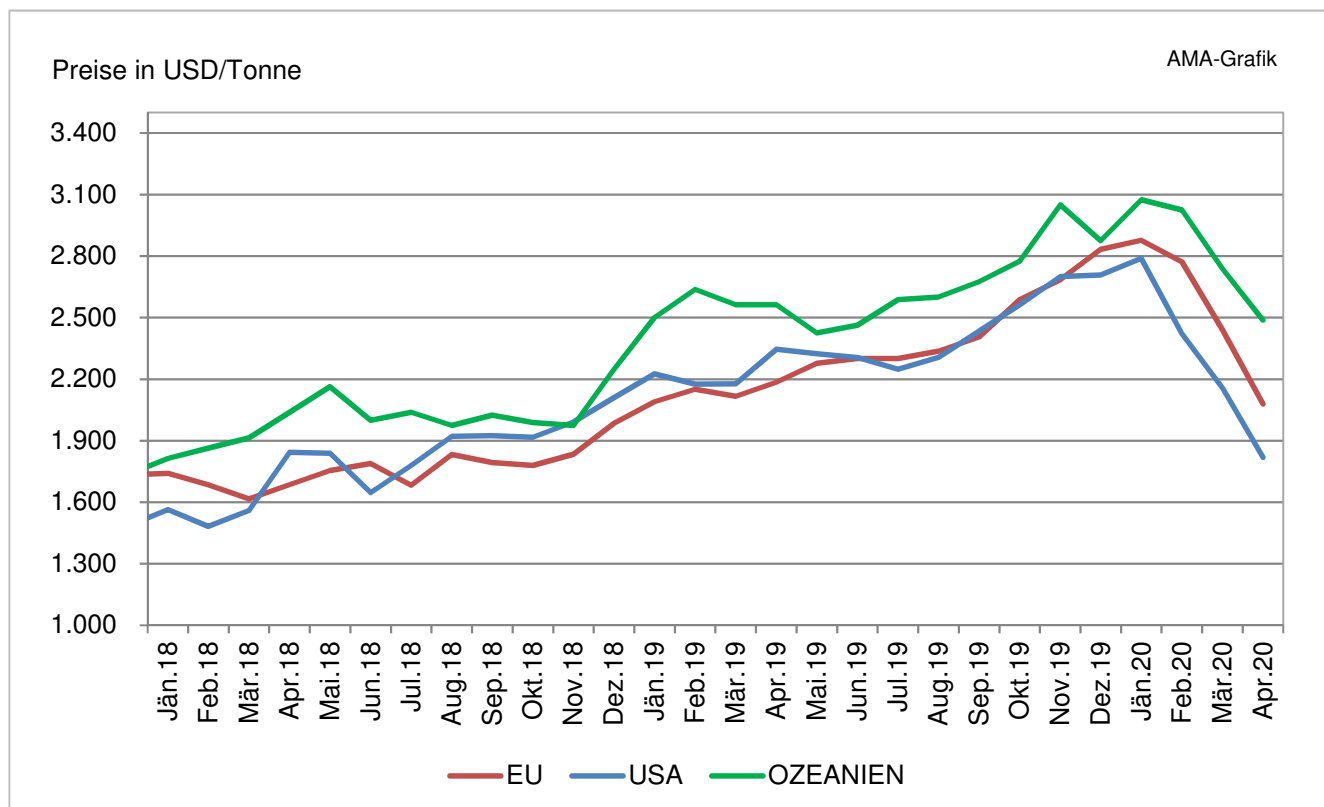
Quelle: CIRCA - EU Homepage

R) Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

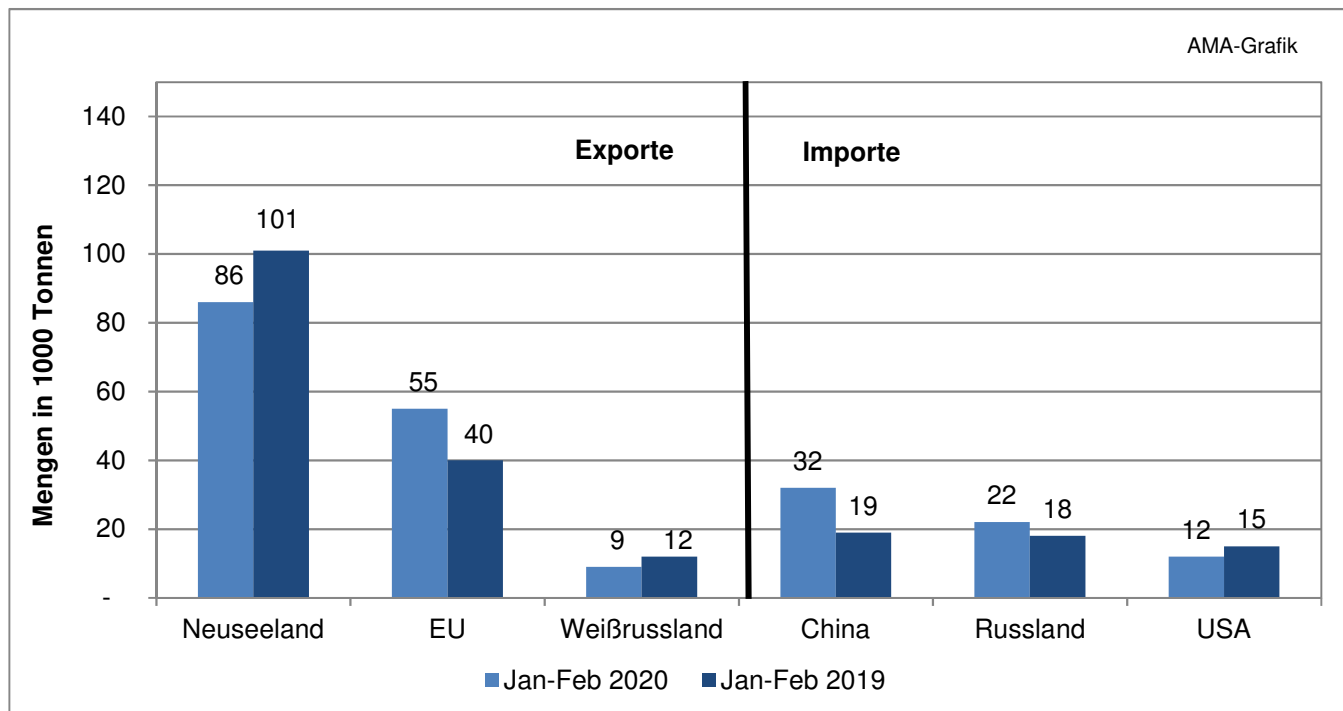
S) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

T) Internationaler Handel - Butter

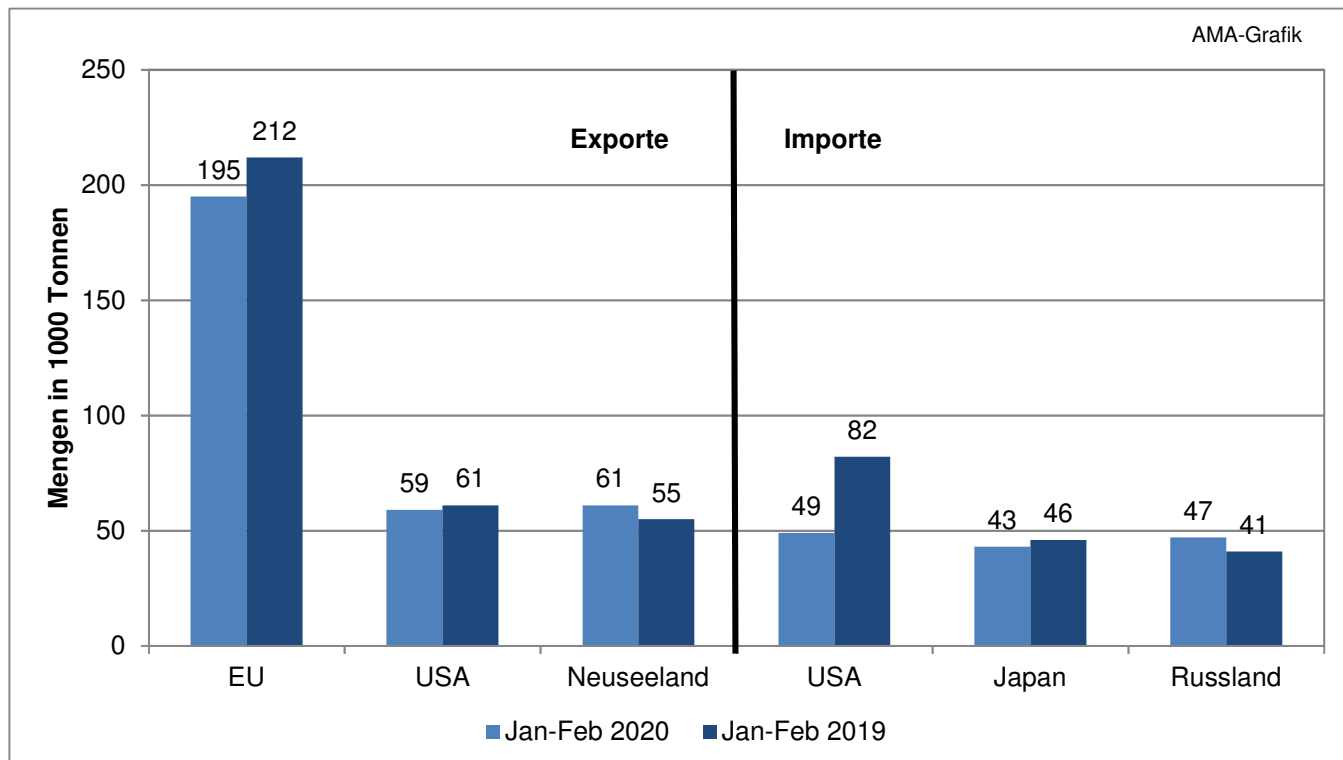
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

U) Internationaler Handel – Käse

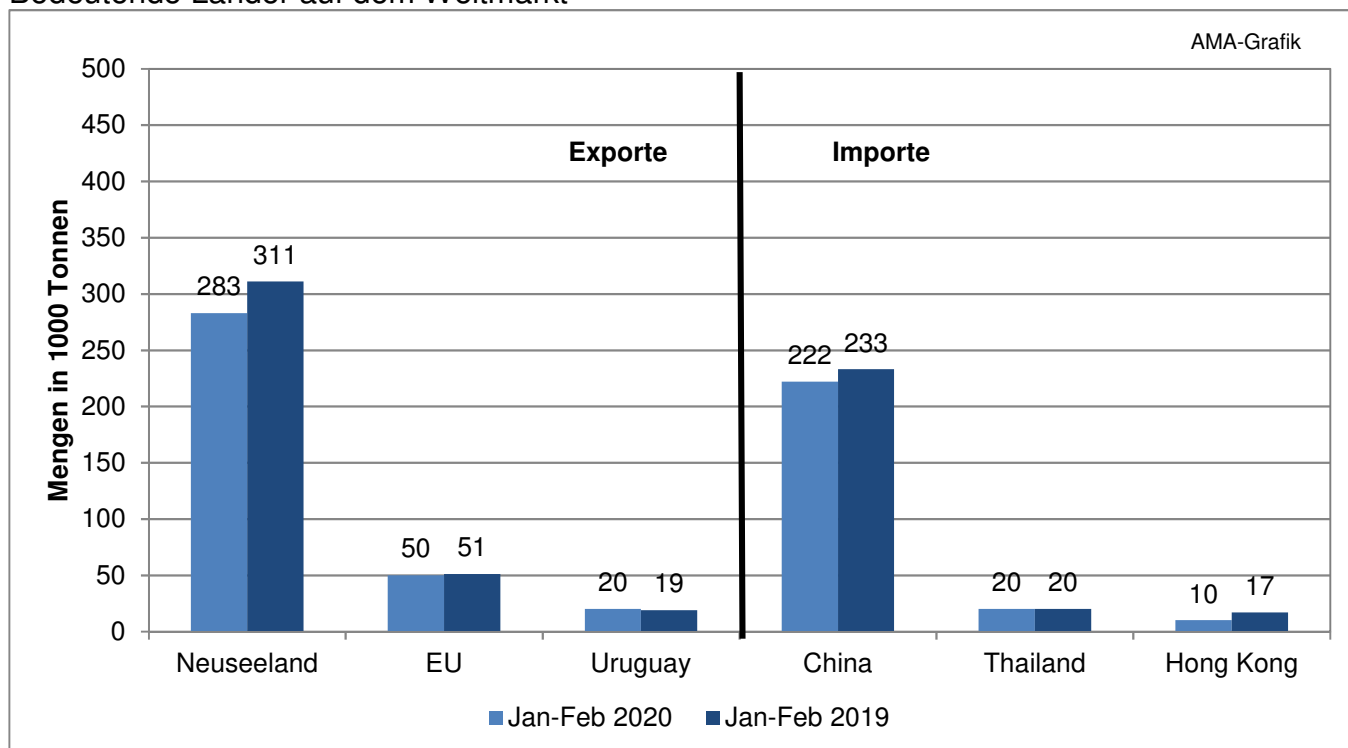
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

V) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

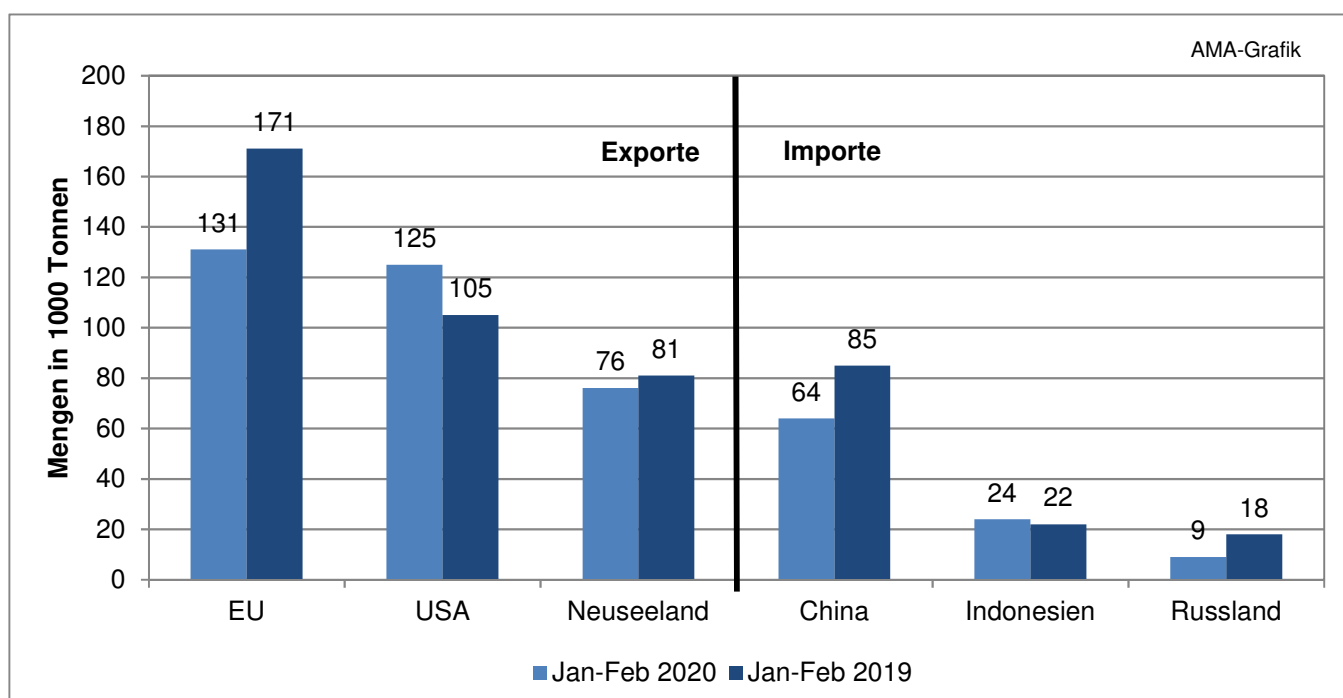
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

W) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Juni 2020 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 5 03151-324

Fax: +43 5 03151-396

E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der ARARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.